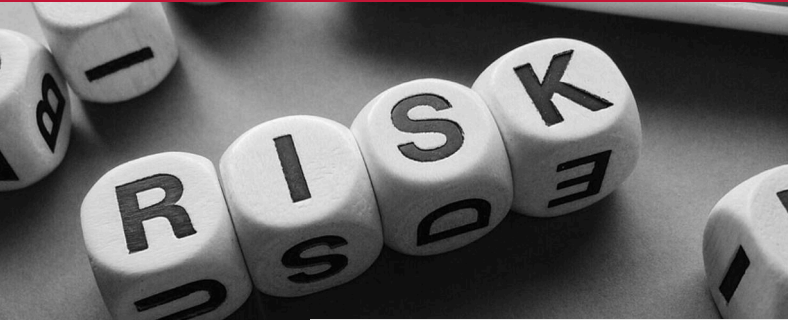


Neue MaRisk Spezial: (ESG-)Risikoberichtswesen & Vorstands-Reporting



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

TOP-Aktuelle
Praxis-Hinweise,
Umsetzungs-Tipps
und Prüfungs-Ansätze!

- **Neue MaRisk-Berichtspflichten zu Immobiliengeschäft & Immobilienrisiken sowie ESG-Risiken im Fokus der Aufsicht**
- **Sachgerechte Aufbereitung und zeitnahes Reporting von Risiko-/Steuerungsinformationen mit schlanken Risiko-Reportin-Prozessen**
- **Risikoadäquate und adressatengerechte Risikoberichte**
- **Praxisansätze zur Prüfung des (Risiko-)Berichtswesens**
- **Besondere Berichtspflichten ausgewählter IKS-Funktionen**
- **Proportionale Erleichterungen**

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG.

Referenten



Thomas Rassat
Referatsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München



Dr. Karsten Geiersbach
Bereichsdirektor
Interne Revision
Kasseler Sparkasse



Hendrik Harle
Teamleiter
ESG Disclosure & Reporting
Deutsche Kreditbank AG (DKB)

Programm

Thomas Rassat, Bundesbank · 9:30–11:45 Uhr

Aufsichtliche Anforderungen an Risikoberichtswesen und Vorstands-Reporting vor dem Hintergrund der neuen und erweiterten MaRisk-Berichtspflichten (u. a. ESG)

- MaRisk-Berichtspflichten zu Immobilienrisiken, ESG-Risiken und Kreditspread-Risiken sowie IT-Risiken (ICT, BCBS 239)
- Anforderungen an die Inhalte des Gesamtrisikoberichts (u. a. Prognosen-Güte, Wesentliche Risiken, Risikotreibern) sowie die Ausgestaltung der Berichte (Genauigkeit, Flexibilität, Aktualität)
- Identifizierung, Zusammenführung und Auswertung risikorelevanter Daten (AT 4.3.4 MaRisk) – Datenqualität (!)
- Welche Informationen an die Geschäftsleitung und das Aufsichtsorgan erwartet die Aufsicht in welcher Granularität und Geschwindigkeit?
- Welche Informationen müssen Berichte über wesentliche Risikoarten enthalten?
- Häufige Feststellungen zum Risikoberichtswesen aus (Sonder-)Prüfungen der Aufsicht

Dr. Karsten Geiersbach, Kasseler Sparkasse · 12:00–14:45 Uhr

Entscheidungsunterstützende (Einzel-)Risikoberichte als wesentliche Grundlage der Gesamtbanksteuerung – effiziente und schlanke Reporting-Prozesse

- Analyse des Vorstandsbedarfs hinsichtlich Struktur und Inhalten der Risikoberichte – Mindestinhalte und Umfang gem. MaRisk – Identifikation weiterer Interessengruppen
- Gestaltungsspielräume für die Konzeption adressatengerechter, effizienter Berichte
- Sicherstellung »zeitnaher« Berichterstellung mit Beurteilung der Risikolage, künftiger Risikoeinschätzung und ggf. von Handlungsvorschlägen
- Fokussierung auf wesentliche Risiken und gem. der Risikoinventur bedeutenden Risikoarten
- Ressourceneinsparung durch ein effizientes Risikoberichtswesen und schlanke Reportingprozesse – wo liegen mögliche »Einsparpotenziale«?

Prüfung des (Risiko-)Berichtswesens an Vorstand/Geschäftsleitung sowie Aufsichts-/Verwaltungsrat – Besondere Berichtspflichten ausgewählter IKS-Funktionen – Prüfung neue ESG-Risikoberichterstattung

- Inwieweit erhält der Leiter der Risikocontrollingfunktion/ Risikocontrolling zeitnah alle Protokolle aus Vorstands-/ Aufsichtsratssitzungen sowie den Fachausschüssen?
- Prüfung der Reporting-Prozesse an die Geschäftsleitung – Beurteilung entscheidungsunterstützender Berichtsinhalte und Beurteilung von Risikokennzahlen
- Inwieweit erfolgt eine Würdigung von Änderungen in Geschäfts- und Risikopolitik, Prozessen, neuen Produkten/ Märkten, Planabweichungen, etc. in den Berichten?
- Prüfung ausgewählter Reporting-Pflichten zu Nachhaltigkeits- und ESG-Aspekten

Hendrik Harle, DKB · 15:00–17:00 Uhr

Neue ESG-Berichterstattung an interne und externe Adressaten – Umsetzung der aufsichtlichen Vorgaben zur Nachhaltigkeit und ESG in Bankprozessen und Strategie

- Zunehmende Bedeutung des ESG Reportings – was Banken müssen, die EU will und Kunden herausfordert
- Relevanz der ESG-Informationen für interne Adressaten und externe Stakeholder (Investoren, Geschäftspartner)
- Abgrenzung regulatorischer Anforderungen (z. B. EU-Taxonomie, CSRD) und freiwilliger Standards (z. B. GRI, SDGs, TCFD), die eine transparente Berichterstattung sicherstellen
- Abgrenzung ESG-Reporting (Berichte) zur ESG-Offenlegung (Daten)
- Wichtige Kennzahlen, Metriken und KPIs in den Bereichen ESG- und Nachhaltigkeits-Reporting
- Daten(-Qualität) als Herausforderungen im ESG-Reporting
- Integration der ESG-Vorgaben in das Risikomanagement und die internen Risikomodelle (KRI-Steuerungskonzepte)
- Strategische Ausrichtung auf nachhaltige (Finanz-)Produkte, ein nachhaltiges Geschäftsmodell (KPI Steuerungskonzepte und Sustainable Landing Framework, SLF)

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis der aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das Risikoberichtswesen und das Reporting an Vorstand und Aufsichtsorgane zu vermitteln.

Dabei werden insbesondere die erweiterten MaRisk-Pflichten und neue Berichtspflichten im Bereich Immobilien- und ESG-Risiken sowie Kreditspread-Risiken behandelt.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie umfassende und entscheidungsrelevante Risikoberichte gestalten, die den Anforderungen an Prognosegüte, Genauigkeit und Aktualität entsprechen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Erfüllung der Berichtsanforderungen zu Kredit-, IT- und ESG-Risiken und der Datenqualität für eine präzise Risikoanalyse (gemäß AT 4.3.4 MaRisk).

Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie sie durch schlanke Reportingprozesse sowohl Effizienz steigern als auch die Relevanz der Berichte für verschiedene Adressaten sicherstellen.

Berichtsanforderungen für die Geschäftsleitung, Aufsichtsrat und wichtige Interessengruppen werden praxisnah aufgezeigt und die speziellen Anforderungen der neuen ESG-Reportingpflichten für eine nachhaltige Unternehmensausrichtung erläutert.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision, Steuerungsrevision, Kreditrevision und Betriebsrevision
- Nachhaltigkeitsmanagement, (ESG-)Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung
- Prozessmanagement und Projektmanagement
- Organisation, IT und Sustainable Finance
- Compliance, Governance und Regulatorik
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleiter*innen/ Vorstandsmitglieder, Aufsichts- und Verwaltungsrätinnen und -räte, externe Prüferinnen und Prüfer

Unsere Referenten



Thomas Rassat

Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

Thomas Rassat ist Mitglied des Fachgremiums MaRisk und seit über 20 Jahren für die Bundesbank tätig, wo er seit 2012 das Referat Bankgeschäftliche Prüfungen der Hauptverwaltung München leitet. Zu seinen Prüfungs-Aufgaben gehören im Wesentlichen mit der Leitung von bankgeschäftlichen Prüfungen für BaFin und EZB, die Planung des jährlichen Prüfungsprogramms und die Qualitätssicherung der durchgeführten Prüfungen.



Dr. Karsten Geiersbach

Bereichsleiter Interne Revision
Kasseler Sparkasse

Dr. Geiersbach ist Bereichsleiter Interne Revision mit langjähriger Revisionserfahrung u. a. in den Bereichen Berichtswesen und Reporting. Zuvor war er als Abteilungsleiter Risikocontrolling und als Verbandsprüfer des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen (SGVHT) tätig. Er ist zertifizierter Prüfer für Interne Revisionssysteme, Certified Internal Auditor (CIA) und seit vielen Jahren Autor von Fachartikeln aktiv.



Hendrik Harle

Teamleiter ESG Disclosure & Reporting
Deutsche Kreditbank AG (DKB), Berlin

Hendrik Harle ist seit Juli 2023 als Teamleiter ESG Disclosure und Reporting im Fachbereich Sustainability Office der DKB tätig. Zuvor war er über 6 Jahre als Nachhaltigkeitsmanager bei der BayernLB und wechselte im Anschluss als Abteilungsleiter für das Thema ESG zum Bundesverband der öffentlichen Banken Deutschlands, VÖB. Bereits seit 2014 widmet er sich dem Thema Sustainable Finance und begleitet seither die inhaltliche Entwicklung von Nachhaltigkeit im Finanzwesen.

Seminar-Vorschläge

Agile Revisionsprüfungen & Prüfungsplanung
23. November 2024, Online-Veranstaltung

(Vor-Ort-)Prüfung des (IKT-)Dienstleisters und seiner Revision
26. November 2024, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung im Fokus der Aufsicht
2. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Mängel-Kategorisierung & Mängel-Verfolgung (FollowUp)
3. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Geschäftsmodellanalyse (BMA) & Aufbau tragfähiger,
resilienter Geschäftsmodelle
3. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Schlanke Revisionsprozesse
10. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Aktuelle Feststellungen aus § 44 KWG-Sonderprüfungen und
MaRisk-Umsetzungs-Prüfungen
11. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Prüfung MaRisk & MaRisk-Umsetzung
21. Januar 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-74
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Neue MaRisk Spezial: (ESG-)Risikoberichts-
wesen & Vorstands-Reporting

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 28. Januar 2025
10:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 01 BA047 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen,
wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf
unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

